

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhlingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhlingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 24. August 1978

Nr. 33

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 24. August 1978, 19.30 Uhr,
im Ortsteil Auendorf, im Schulhaus an der
Ditzenbacher Straße, Musiksaal

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderats,
Herrn Rudi Böhme
2. Beratung mit Planer vom Büro Wick + Partner über die
laufenden Planungen (Flächennutzungsplan, Dorfent-
wicklungsplan Auendorf, Bebauungsplanvorentwürfe)
3. Antrag auf Gewährung einer Landesbeihilfe für
Grundschulsportanlagen
4. Stellungnahme zur Konzeption zur Wirtschaftsförderung
im Landkreis Göppingen
5. Verschiedenes und Beratung von Anträgen aus dem Kreis
der Zuhörer

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Auflegung des Entwurfs des Flächennutzungsplans in den Verwaltungsraum

Die Gemeinde Deggingen hat als erfüllende Gemeinde der mit
Bad Ditzenbach vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft den Ent-
wurf des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum aufge-
stellt.

Der Flächennutzungsplan-Entwurf vom 22.8.1978 und der dazu-
gehörende Erläuterungsbericht wurden vom Planungsbüro Wick
erarbeitet und vom Gemeinsamen Ausschuß der vereinbarten Ver-
waltungsgemeinschaft am 22. August 1978 festgestellt.

Planentwurf und Erläuterungsbericht liegen auf die Dauer eines
Monats, und zwar vom 4. September bis 4. Oktober 1978,
- je einschließlich - bei den Bürgermeisterämtern in Deggingen
und Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden zur
Einsicht durch jedermann öffentlich auf.

Es wird darauf hingewiesen, daß Bedenken und Anregungen
während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Die nach § 2 Abs. 5 des BBauG Beteiligten (Träger öffentlicher
Belange) sind von der Auslegung benachrichtigt.

Wiegemeister für Gemeindewaage gesucht

Die Gemeinde bittet nochmals um Übernahme der Wiegegeschäfte.
Diese Aufgabe würde sich für eine Hausfrau oder einen Rentner
eignen, die möglichst in der Nähe der Gemeindewaage wohnen.
Die Wiegearbeiten sind nicht schwierig. Die Wiegezeiten können
von der Gemeinde festgelegt werden, so daß keine zu große Bin-
dung entstehen muß. Die Bezahlung ist gut.
Bitte sprechen Sie mit dem Bürgermeister, wenn Sie weitere Fragen
haben.

Redaktionsschluß für das Mitteilungsblatt

Anzeigen und Vereinsmitteilungen für das Mitteilungsblatt müssen
bis Dienstag, 12.00 Uhr, auf dem Rathaus Bad Ditzenbach
oder Gosbach, abgegeben werden, wenn Erscheinungstag der Mit-
teilung in der gleichen Woche sein soll.
Wenn innerhalb der Woche ein Feiertag liegt, gibt der Verlag je-
weils geänderte Zeiten für den Redaktionsschluß bekannt.

Es geht nochmals um die Ruhestörung

Im Mitteilungsblatt vom 13.7.1978, Nr. 26, ist um Rücksichtnah-
me auf Kurgäste und ältere Mitbürger gebeten worden.
Es ging um die Vermeidung von Lärmbelästigungen. In einem
Brief mit 60 Unterschriften von Eltern wird zwischen vermeid-
barer Lärmbelästigung klar differenziert und Verständnis für die
Kinder verlangt.

Der Elternaufruf hat folgenden Inhalt:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Es wird Zeit, daß den wiederholten Aufrufen zur Ruhe ein Auf-
ruf zu mehr Verständnis für Kinder entgegengesetzt wird.

Der Klagebrief vom 13.7. ist in höchstem Maße übertrieben.
Wenn der Briefschreiber schlechte Erfahrungen mit der Einhal-
tung der Mittagsruhe gemacht hat, so sollte er sich mit der be-
treffenden Familie aussprechen. Mit diesem Brief aber hat er die
Allgemeinheit angesprochen, und wir Mütter und Väter von Dit-
zenbach antworten ihm und bitten gleichfalls um Veröffentli-
chung im Mitteilungsblatt:

1. Normalerweise wird die Mittagspause von 12.30 Uhr bis
14.30 Uhr eingehalten. Das darf aber nicht bedeuten, daß
Kinder mit oder ohne Erwachsene um diese schönste Zeit
des Tages nicht im eigenen Garten spielen dürfen.
2. Offenbar fühlt sich der Briefschreiber auch außerhalb der
Mittagsruhe gestört, weil er die Kinder auf den Spielplatz
verbannt sehen möchte. Dieser Spielplatz ist ein Witz, der
Briefschreiber scheint ihn nicht zu kennen.
Es gibt für kleine Kinder dort keine Spielmöglichkeiten,
außerdem liegt er viel zu abseits. Ein Spielplatz gehört in
den Wohnbereich, aber der Bau solcher Spielplätze scheitert
meistens an der Kinderfeindlichkeit vieler Erwachsener.
3. Das Recht der Kinder auf unbekümmertes Spiel ist leider
gesetzlich nicht geschützt. Kinder sind die rechtlosesten
Bürger in diesem Staat. Umsomehr muß man sich für sie
einsetzen und um Verständnis für sie hitten. Spielen und
Toben ist für Kinder so wichtig, wie Rasenmähen für den
Rasen, welches ja bekanntlich sehr viel echten Lärm macht.
4. Bad Ditzenbach ist Kurort, aber gleichberechtigt auch Wohn-
ort! Über weite Strecken des Tages ist es hier so ruhig, daß
Kinderspiel und ein gelegentlicher Mopedfahrer solche Briefe
nicht rechtfertigen. Im Gegenteil, mit solch uneinsichtigem
Verhalten treibt man Jugendliche und junge Familien aus den
Dörfern in die Randzonen der Städte.
Eine Überalterung unserer Gemeinde ist aber keinsfalls
wünschenswert.

5. Wir appellieren hier nochmals an Sie: Nicht nur die älteren Mitbürger und die Erwachsenen haben Bedürfnisse, sondern auch unsere jüngsten Mitbürger, für die überall, auch in Ditzenbach, am wenigsten geschieht.

Mit bestem Dank für Ihre Mühe und Ihr Verständnis und freundlichem Gruß."

Es folgen die Unterschriften von 60 Mitbürgern aus Bad Ditzenbach.

In diesem Brief ist der Bürgermeister angesprochen. Er muß zugeben, daß in vernünftiger und naher Lage zu Wohngebieten in den Ortsteilen Auendorf und Bad Ditzenbach keine Kinderspielplätze bestehen. Es ist nicht leicht, diesen Mangel zu beheben, denn es beruht auf gemachter Erfahrung, daß sich Anwohner gegen einen Kinderspielplatz wehren. Aber ein gut eingerichteter Kinderspielplatz ist auch noch keine Garantie, daß die Kinder nicht trotzdem lieber um den engen Wohnbereich spielen. Das kann mit dem sehr schönen Spielplatz im Ortsteil Gosbach nachgewiesen werden.

Beim Bürgermeister gehen die Klagen der Kurgäste, der älteren Bürger, der Eltern und der Kinder ein. Er kann es nicht allen recht machen. Er kann zu vermitteln versuchen. Und am Schluß ist keiner zufrieden.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Karl Bosch, Drackensteiner Str. 27,
am 26. August zum 75. Geburtstag

Frau Rosa Baumann, Wiesensteiger Str. 1,
am 28. August zum 70. Geburtstag

Frau Rosa Freiberg, Wiesensteiger Str. 13,
am 30. August zum 75. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Lina Köhler, Mühlstraße 12,
am 30. August zum 73. Geburtstag.

Das Fernmeldeamt kommt nach Bad Ditzenbach

Vom 6. - 7. September 1978 können Sie sich während der Schalteröffnungszeiten in Ihrem Postamt über die

Einrichtung oder Veränderung von Telefonanschlüssen und Nebenstellenanlagen beraten lassen.

Eine bunte Palette zeigt Ihnen Apparate in moderner Form und Farbe. Eine Fachkraft informiert Sie völlig unverbindlich.

Über Ihren Besuch freut sich

Ihr Fernmeldeamt Ulm

Ärztlicher Sonntagsdienst

26./27.8.1978 Dr. Hägele, Deggingen, Tel. Degg. 398

Sonntagsdienst der Apotheken

26./27.8.1978 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 26. August bis 2. September 1978

Samstag, 26. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Anna Bruder

Sonntag, 27. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 28. August

19.00 Uhr hl. Messe für Christine Wagner

Dienstag, 29. August

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für
H.H. Pfarrer Alois Steeb und Schwester Maria

Mittwoch, 30. August

19.00 Uhr hl. Messe für Karl Bauer mit Sohn Karl

Donnerstag, 31. August

7.45 Uhr Schülertagesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 1. September - Herz-Jesu-Freitag

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen;
anschließend Krankenkommunion

Samstag, 2. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Eugen Bucher

..... dann stimmt die Rechnung

Ein echter Pessimist stellt sich auf die Waage
und seufzt: Ach, du meine Güte,
zwanzig Pfund zuviel!

Nach ihm stellt sich ein Optimist auf die Waage
und lacht: Ich muß noch unbedingt
zwanzig Zentimeter wachsen,
dann stimmt die Rechnung.

„Der verlorenste aller Tage ist der,
an dem man nicht gelacht hat.“

(Nicolas Chamfort)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 26. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
Gest. Jahrtagsmesse für Michael und Sofie Stehle
(Ausnahmsweise bereits um 18.00 Uhr)
Anschl. Einweihung des neuen Josefsheimes in
der Wiesensteiger Straße

Sonntag, 27. August - 21. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für August Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Emilie Groß-
mann
Anschließend Frühschoppen im neuen Josefsheim.
Nachmittags „Tag der offenen Tür“
Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!

In allen Gottesdiensten wird eine Sonderkollekte durchgeführt für die Finanzierung des neuen Josefsheimes, das ab Sonntag für die ganze Gemeinde da ist!

Montag, 28. August

- Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer -

7.30 Uhr hl. Messe für ein besonderes Anliegen

Dienstag, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers-

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Leo Bundschu

Mittwoch, 30. August - Keine hl. Messe in Gosbach!

Wallfahrt-Ausflug der Gemeinde. Abfahrt am „Engel“ um

8.00 Uhr. Hl. Messe in VIOLAU etwa um 10.00 Uhr.

Andacht in „Maria Vesperbild“ um 15.00 Uhr.

Donnerstag, 31. August

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Gebhard und Theresia Alt
und Tochter Hedwig

14.00 Uhr Beichtgelegenheit und Kommunion für alte Leute

Freitag, 1. September - Herz-Jesu-Freitag-

7.30 Uhr hl. Messe mit Litanei und Segen, Jahrtagsmesse für
Franz Schex
Opfer für Priesterberufe.
ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Aufgebot:

Theo Großmann mit Ellen Ertl,
beide von Gosbach.

Verpachtung:

Die Teilgrundstücke von Flst.Nr. 1163 und 1196 sind frei.

Nr. 1163 (neue Krautländer) mit 1 ar 12 qm zu 7,- DM

Nr. 1196 (Dorfgärten) mit ca. 2 ar zu 8,- DM

Josefsheim: Tag der offenen Tür

Am kommenden Sonntag steht die Eingangstür unseres Josefsheimes einladend für alle Einwohner unserer Gemeinde weit offen. Kommen Sie, liebe Gemeindemitglieder, und schauen Sie, was aus dem alten Kindergarten geworden ist. Überzeugen Sie sich bitte davon, daß hier ein schöner Raum geschaffen worden ist, der für jung und alt ein Treffpunkt aus verschiedensten Anlässen sein kann. Wir laden Sie, liebe Einwohner unserer Gemeinde, recht herzlich ein am kommenden Sonntag unser neues Heim zu besichtigen.

10.30 - 12.30 Uhr Frühschoppen
ab 14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Vesper

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Lobe den Herrn meine Seele
und vergiß nicht was er dir Gutes getan hat!

Psalm 103,2

Sonntag, 27. August - 14. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann)

Montag, 28. August
17.00 Uhr Jungbläser des Posaunenchores
Gitarrenunterricht fällt aus

Dienstag, 29. August
15.00 Uhr Jungschar
16.30 Uhr Wölflingsmeute

Donnerstag, 31. August
19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 1. September
14.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
im Gemeindezentrum (Pfr. Conz)

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Samstag, 26. August
14.30 Uhr Treffen der Vertrauensfrauen im Pfarrhaus

Sonntag, 27. August
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Hebräerbrief 13, 1-9

Die Kollekte ist für die Jugendarbeit im Bezirk und in der eigenen Gemeinde bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 30. August
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 1. September
15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Programm:
Herr Hauser, Bad Ditzenbach zeigt Lichtbilder
von Orchideen der Schwäbischen Alb.
Dazu neben Kaffee, Kuchen die gewohnte Gemütlichkeit.
Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus.

Bezirkskindergottesdienst:

Am Sonntag, 3.9. findet in der Stadtkirche Geislingen ein feierlicher Bezirkskindergottesdienst um 9.30 Uhr statt. Zu diesem Gottesdienst fährt aus dem Täle ein Bus hin und zurück.

Fahrtpreis: 1,- DM.
ab Bad Ditzenbach Bushalt B 466 8.46 Uhr,
ab Deggingen Bushalt B 466 8.50 Uhr.

Die Rückfahrt erfolgt um 11.00 Uhr ab Stadtkirche.
Auch unsere Kinderkirche möchte daran teilnehmen, deshalb fällt an diesem Sonntag die Kinderkirche hier im Gemeindehaus aus.

Kinderkirchenausflug:

Der diesjährige Kinderkirchenausflug geht nach Ludwigsburg, Märchenwald. Am Sonntag, 10. September, fährt der Bus um 11.00 Uhr ab Kirche und kehrt um ca. 17.00 Uhr zurück. Der Fahrpreis beträgt für Bus, Vesper (Würstlebraten) und Eintritt DM 5,-, wobei bei Familien mit mehreren Kindern nur 1 Kind bezahlt. Da nur 40 Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung bei Frl. Wahl oder beim Pfarramt dringend erforderlich.

Senioren Ausflug:

Der diesjährige Herbstausflug der Senioren findet am 12. September (dienstags) nach Schwäbisch Gmünd statt. Die Route ist wie folgt geplant: Täle - Eybach - Böhmenkirch - Brenztopf (Besichtigung) - Wental - Mittagessen in der Wentalgaststätte - Heubach - Blindenheim Schwäbisch Gmünd (Besichtigung und Kaffee) - Lorch - Muckensee - Vesper am Muckensee - Rückfahrt.
Das Programm ist so gewählt, daß alle älteren Gemeindeglieder ruhig mitfahren können, da alles in Ruhe und Gemütlichkeit bewältigt werden kann. Der Fahrpreis beträgt DM 8,-.
Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab Gosbach, dann Ditzenbach, Deggingen, Reichenbach, Rückkehr ca. 19.30 Uhr.

Haushaltsplan 1978:

Der Haushaltsplan für 1978 liegt in der Woche vom 27.8. bis 3.9. im Pfarrhaus zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder aus.

Putzhilfe dringend gesucht!

Durch einen Unfall fällt unsere Putzhilfe für Kirche und Gemeindehaus für längere Zeit aus. Der Kirchengemeinderat sucht deshalb für längere Zeit eine Putzhilfe. Der Stundenlohn beträgt netto: DM 7,50. Interessenten mögen sich bitte ans Pfarramt wenden.

Diakonische Jahresgabe 1978

An Stelle der bislang durchgeführten Haus- und Straßensammlungen hat der Kirchengemeinderat sich dazu entschlossen, auf Vorschlag des Diakonischen Werkes um eine diakonische Jahresgabe zu bitten.

In der kommenden Woche werden alle Gemeindeglieder einen Brief dazu mit vorbereiteten Überweisungsvordrucken für Kreissparkasse und Volksbank in ihrem Briefkasten finden. Der Kirchengemeinderat bittet alle Empfänger, sich dem Anliegen des Diakonischen Werkes nicht zu verschließen, denn die Arbeit der Diakonie, die gegenwärtig 210 000 Hauptberufliche beschäftigt, ist dringend auf freiwillige Spenden angewiesen. Ihre Arbeit steht unter dem Motto:

„Gott hilft durch unsere Hände.“

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, dem 27. August 1978.

Wir fahren mit dem Auto von Bad Ditzenbach - Böhmenkirch - Königsbronn - Oberkochen (Parkplatz Kocherursprung).

Wir wandern vom Kocherursprung durchs Tiefental und zur Blitzhütte sowie zum Volkmarberg und von dort nach Oberkochen wieder zurück.

Abfahrt mit dem Pkw in Bad Ditzenbach am Rathaus ist um 9.00 Uhr.

Wanderzeit ca. 3 1/2 Stunden.

Rucksackvesper und Rote mitnehmen.

Führung: Wdfr. Gerhard Kastl

Ich bitte die Autobesitzer, sich zahlreich zu beteiligen.

Freunde, die gerne wandern sowie die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Zu der 2tägigen Bergfahrt in die Lechtaler Alpen am 9./10. Sept. 1978 sind noch einige Plätze zum Mitfahren frei.

Ich bitte um baldige Anmeldung.

Anmeldung bei: Josef Ascher, Bad Ditzenbach oder bei Alfons Moser, Deggingen.

Der Wanderwart

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.

ABT. TENNIS



Auch in den beiden letzten Spielen in der Bezirksklasse 4 konnten die Spieler des TSV Gosbach keinen Sieg erringen. In zwei Spielen der abgelaufenen Saison wäre es ohne weiteres möglich gewesen, zu einem Sieg zu kommen, aber wie so oft scheiterte man an der Unerfahrenheit und am Fehlen von Spielern während eines Punktspiels.

Wenn man die abgelaufenen Punktspiele anhand der Ergebnisse betrachtet, so kann man für die kommende Saison eine weitere Aufwärtsentwicklung innerhalb der Tennismannschaft des TSV Gosbach erwarten.

Ergebnisse der zwei letzten Spiele:

Gosbach : Deggingen	4 : 5
Sätze:	Doppel:
Stehle 2:0	Stehle - Schweizer 2:0
Schweizer 2:1	Steiner - Baumann 0:2
Steiner 1:2	Sill - Sigel 0:2
Sigel 0:2	
Sill 2:1	
Baumann 1:2	

Hattenhofen : Gosbach 9:0

Stehle 0:2	Stehle - Schweizer 0:2
Schweizer 1:2	Sigel - Sill 1:2
Sigel 1:2	Rohrer - Baumann 0:2
Sill 1:2	
Baumann 0:2	
Rohrer 0:2	

Arbeitsdienst:

Es wird noch einmal auf den Arbeitsdienst am kommenden schulfreien Samstag, dem 9.9.78 hingewiesen. Bitte, melden Sie sich bis Ende August bei Herrn Strasser, Tel.: 6205

Ergebnisse der Fußballmannschaften:

Albershausen : Gosbach I	2:6
Albershausen : Gosbach II	1:2
A-Jugend: Gingen : Gosbach	0:2
B-Jugend: Gingen : Gosbach	4:0
D-Jugend: Gosbach : Aufhausen	1:2

Termine:

Gosbach erwartet am kommenden Sonntag den SV Aufhausen.
A-Jugend spielt am Sonntag, dem 27.8.78 in Holzheim.
B-Jugend spielt frei
D-Jugend spielt bereits am Samstag, dem 26.8.78 beim TV Eybach.

FSV Bad Ditzenbach

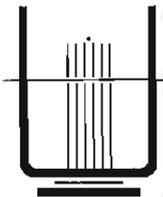
Am Samstag gewann die 1.Mannschaft gegen Eybach ihr erstes Punktspiel mit 7:1 Toren. Die Gäste waren kein echter Prüfstein, obwohl das Ergebnis so klar ist, war ein höherer Sieg noch möglich. Am Sonntag muß der FSV nach Dürnau. Dies wird ein sehr schweres Spiel werden und Ditzenbach muß sehr konzentriert spielen, um dort zu beiden Punkten zu kommen.

Am Samstag, dem 26.August ist Hauptversammlung im Clubhaus. Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Geschäfts- und Kassenberichts
2. Bericht des Schriftführers und Spielleiters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Beschlußfassung über Anträge
7. Verschiedenes.

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Jungmusiker gesucht!

Dank der vortrefflichen Arbeit unserer Ausbilder konnte sich die Kapelle in ihrem Jubiläumsjahr in einer noch nie dagewesenen Größe präsentieren. Unserem Dirigenten, Herrn Sloboda, gebührt der Dank, daß es ihm gelungen ist, über 20 Jugendliche nach nur 2 Jahren in die

Kapelle zu integrieren.

Diesen erfolgreichen Weg wollen wir fortsetzen und eine neue Jugendgruppe aufbauen.

Wir suchen Jungen und Mädchen ab 9 Jahre, die Gefallen am Musizieren haben.

Bei Instrumentenbeschaffung sind wir gerne behilflich. Geben Sie Ihrem Kind eine Chance!

Interessenten bitten wir für Freitag, 25.8. zu einer Besprechung um 19.00 Uhr in die Schule.

Jugendbetreuer

Schützengesellschaft Auendorf



Allen, die während der Festtage sowie beim Auf- und Abbau des Festplatzes mitgeholfen haben, sei hiermit nochmals herzlich gedankt! Allen Spendern von Gaben für die Tombola sowie für die hervorragenden Kuchen ein herzliches Dankeschön!

Liebe Schützenkameraden,

das Gauschießen in Geislingen hat bereits am 19.8.1978 begonnen. Wir hoffen, daß sehr viele Schützen unsere Geislinger Kameraden besuchen werden.

Schießtermine sind im Schützenhaus ausgehängt oder können bei Schießleiter Eugen Doll erfragt werden.

Der Vorstand

Musikverein Gosbach e.V.



Achtung! An alle Weltmeisterschaftstipper!

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 24.8.78 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ zur weiteren Beratung.

i.A. Walker

Veranstaltungen vom 28. August bis 3. September 1978

Dienstag und Donnerstag

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik
im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Mittwoch, 30. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Sehwäbisch Gmünd - Wental“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach
Fahrpreis: DM 10,-

14.45 Uhr Wanderung nach „Ave Maria“
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach
Wanderung nach Ave Maria (Waldweg)
Einkehr im Cafe „Krapf“ dann zurück auf dem Bahndammweg.

Freitag, 1. September: Wanderung zum Fuchseck

Fahrt mit Bus zum Fuchsecksattel
Wanderung - Rottelstein - Fuchseck - Steinpyramide - Auendorf.
Abfahrt an der Kurapotheke: 14.44 Uhr
oder am Thermalbad: 14.45 Uhr
Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden
Einkehr in Auendorf.
Rückfahrt mit Linienbus

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih:

Im Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag - Freitag Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag beträgt: 1,- DM pro Tag.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Wichtiger Hinweis!

Der für kommenden Freitag, den 25.8.78 angekündigte, öffentliche Vortrag: „Die Heilkräfte der Arzneipflanzen und der Gewürzkräuter“, kann leider nicht stattfinden!

Die Vermieter werden ersucht, ihre Kurgäste auf die Änderung hinzuweisen.

Nachruf

Innerhalb kurzer Zeit mußten wir wieder von einem Mitglied unseres Vereins Abschied nehmen. Herr Manfred Förster, Pfarrer in Auendorf, ist an den Folgen eines tragischen Unfalles gestorben.

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden Manfred Förster in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



Die Kolpingsfamilie veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Auto-Rallye, die am 23. September stattfindet.

Um auch Rallye-Anfängern eine Chance zu geben, findet am 30. August 78 im Josefshaus (alter Kindergarten) ein Informationsabend statt.

Interessenten haben hier die Möglichkeit, sich die Grundkenntnisse im Rallyefahren wie z.B. Kartenlesen, anzueignen. Die Teilnahme an diesem Informationsabend verpflichtet nicht zur Mitfahrt.

Kolpingsfamilie Gosbach

Obst- und Gartenbauverein Gosbach

Zeitplan für die Fahrt am 27. August 1978
Schloß Linderhof

Abfahrt Hausen	6.30 Uhr	Hausen - Bad Ditzzenbach
Bad Ditzzenbach	6.45 Uhr	Mühlhausen-Autobahn-Ulm-
Gosbach	6.50 Uhr	Memmingen-Kempten-
		Pfronten
Pfronten	an 9.00 Uhr	Gelegenheit zur Kaffeep.
Pfronten	ab 9.45 Uhr	über Vils, Reute, dem
		Plansee entlang und über
		den Ammersattel zum
		Schloß Linderhof
Linderhof	an 10.45 Uhr	Besichtigung v. Schloß
		Linderhof anschl. Mittag-
		essen
Linderhof	ab 13.30 Uhr	nach Ettal
Ettal	an 13.45 Uhr	Besichtigung d. Kloster
		Ettal
Ettal	ab 14.15 Uhr	nach Oberammergau
Oberammergau	an 14.30 Uhr	Besichtigung v. Ober-
		ammergau, Festspielhalle,
		Kaffeepause
Oberammergau	ab 16.00 Uhr	nach Saulgrub zur Echels-
		bacher Brücke, Schongau,
		Landsberg, Augsburg,
		Autobahn, Unterelchingen
Unterelchingen	an 18.30 Uhr	Abendessen
Unterelchingen	ab 20.30 Uhr	zurück nach Hausen bzw.
		Bad Ditzzenbach, Gosbach.

Zu dieser Fahrt ladet der Obst- und Gartenbauverein Hausen die Mitglieder und Gartenfreunde des Obst und Gartenbauvereins Gosbach ein.

Anmeldung bis Freitag 17.00 Uhr bei Eugen Honeck.
Fahrpreis DM. 25,-.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzzenbach

Einladung zum Vereinsausflug am Sonntag, den 7. August 1978 nach Schloß Linderhof

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und Gartenfreunde und deren Angehörigen freundliche Einladung zum diesjährigen Vereinsausflug nach Schloß Linderhof.

Abfahrt ist um 6.45 Uhr an der Bushaltestelle. Wir fahren über Ulm - Memmingen - Kempten - Pfronten.

Wir besichtigen Schloß Linderhof, Kloster Ettal und Oberammergau mit Festspielhalle.

Rückkehr ist gegen 21.00 Uhr vorgesehen. Über Schongau - Landsberg - Augsburg - Unterelchingen.

Anmeldungen nehmen Josef Wagner und L. Baumann entgegen.

Tennisclub Deggingen e.V.



Ausschreibung zum Clubturnier 78
Am 2./3. und 9./10. September 1978
findet unser Clubturnier statt.

Zur Austragung kommen:

1. Herren - Einzel (HE)
2. Damen - Einzel (DE)

3. Herren - Doppel (HD)
4. Damen - Doppel (DD)

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder.
Es kann sowohl bei HE bzw. DE als auch bei HD bzw. DD gespielt werden.

Austragungsmodus:

K-o-System. Die Sieger kommen weiter, 2 Gewinnsätze,
Tie-Break bei 6:6

Bälle:

Neuwertige Dunlop-official-Bälle sind zu verwenden

Nenngeld:

DM 3,- pro Teilnehmer, bei der Auslosung der Turnierleitung zu entrichten

Nennungsschluß u. Auslosung:

Donnerstag, 31. Aug. 1978, 19.00 Uhr Bauhütte
Der Spielplan liegt ab Freitag den 1. Sept. 78 auf.

Turnierleitung:

A. Knaupp, W. Probost, W. Schimani, K. Dicknöther,
Erweiterung der Turnierleitung bei Bedarf

Voraussichtl. Zeitplan:

(Änderungen vorbehalten)

Es wird auf allen 4 Plätzen gespielt.

Samstag, 2.9.	ab 8.00 Uhr	HE
	nachmittags	HD/DD
Sonntag, 3.9.	ab 8.00 Uhr	HE/DE
	nachmittags	HD/DD
Samstag, 9.9.	ab 8.00 Uhr	HE/DE
	nachmittags	Endspiele HD/DD
Sonntag, 10.9.	ab 8.00 Uhr	HE/DE
	nachmittags	Endspiele HE u. DE u. um Plätze 3/4

Ausweichtermin:

je 8 Tage später

Allgemeiner Spielbetrieb ist nicht gestattet.

Ein reibungsloser Ablauf des Turniers ist dann gewährleistet, wenn alle Teilnehmer pünktlich sind. Jeder Teilnehmer muß sich bei der Abgabe seiner Meldung klar sein, daß er an den Turniertagen anwesend ist. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, bei Terminschwierigkeiten einige Vorrundenspiele auf Wochentage zu legen. Säumige Spieler werden ersatzlos gestrichen.

Die Abgabe der Nennung verpflichtet zur Bezahlung des Nenngeldes. Die Meldelisten liegen ab Montag, den 21.8.78 in der Bauhütte auf. Die Teilnehmer am Clubturnier berechtigt zur Ausspielung des Herrenpokals.

TC-Deggingen Sportwart

Die Jugendarbeit beim TC - Deggingen zeigte Erfolge
Siege für die Juniorinnen und die Junioren zum
Saisonabschluß

(tr) Bei den vom Tennisclub Deggingen für die Verbandsrunde der Saison 1978 gemeldeten 5 Mannschaften waren auch zwei Jugendmannschaften, die mit der weißen Filzkugel eifrig um Punkte kämpften.

Nach der einjährigen Jugendaufbauarbeit durch die beiden Jugendbetreuer Albrechts Achilles und Kurt Schweizer, war man gespannt, wie sich die Mädchen und die Jungens im Anschluß an das Wintertraining in der Halle, auf den Sandplätzen bewährten.

Nach wechselseitigen Erfolgen bei Heim- und Auswärtsspielen gelang den Juniorinnen über den TSV Welzheim ein 4:2 Sieg und die Junioren erkämpften sich gegen TSG Abtsgmünd ein 6:0 und eiferten damit der I. Mannschaft des TCD nach; die zum Saisonende Grubbingen mit 9:0 besiegen konnte.

CDU Kreisverband Göppingen



„Wir wollen Europa - Warum?“

Zu diesem Thema spricht bei einer öffentlichen Veranstaltung der Minister für Bundesangelegenheiten und Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg für

die Europawahlen, Herr Eduard Adorno, am Montag, den 28. August 1978 um 20.00 Uhr in Göppingen im Konferenzsaal der Stadthallen-Gaststätte.

Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Göppingen recht herzlich ein.

CDU-Kreisverband Göppingen

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

Kalkung

Während der Einsatz von N, P und Kali in den vergangenen Jahren ständig gestiegen ist, wurde der Nährstoff Kalk immer weiter vernachlässigt. Die vom Landwirtschaftsamte Göppingen veranlaßten Bodenuntersuchungen haben teilweise einen unerwartet hohen Kalkmangel für Boden und Pflanzen nach sich zieht ist allgemein bekannt. Der gekörnte Branntkalk, der seit einigen Jahren auf dem Markt ist, erleichtert die Kalkung ganz wesentlich, denn er kann mit jedem Düngerstreuer ausgebracht werden. Es sollte deshalb im Interesse der Gesundheit von Boden, Pflanze und Tier alles versucht werden, die Kalkanwendung zu steigern. Es ist erwiesen, daß die Kalkung auf die Dauer gesehen die Rentabilität durch höhere, sichere Erträge verbessert, insbesondere durch bessere Ausnützung der übrigen Nährstoffe. Nützen Sie deshalb jede günstige Witterungsperiode im Spätsommer und Herbst, um die Kalkdüngung auszubringen.

Zwischenfruchtbau

Eine gute gelungene Zwischenfrucht kann das Unkraut noch weit besser unterdrücken und auch die Bodengare weit besser fördern als die bloße Stoppelbearbeitung. Für die Aussaat nach dem 15. August eignen sich u.a. folgende Sommerzwischenfrüchte besonders gut:

- Sommerraps: Die Sorte Petranova ist zu empfehlen. Saatmenge 12-15 kg/ha.
- Perko-PVH und Akela haben sich in den letzten Jahren gut bewährt. Sie sind sowohl zur Gründung als auch zur Fütterung genauso wie Sommerraps geeignet. Diese Zwischenfrüchte hinterlassen einen sehr guten Boden, insbesondere für Kartoffel und Mais.
- Gelbsenf bringt auch bei später Saat noch genügend Grünmasse. Auch Zwischenfrüchte verlangen eine gute Nährstoffversorgung.

Der Anbau von Wintergerste hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wintergerste sollte Ende September in klimatisch günstigen Lagen bis Anfang Oktober mit 120-140 kg/ha ausgesät werden. Eine ausreichende Phosphat- und Kalidüngung ist notwendig. Sie fördert die Wurzelbildung und die Bestockung. Wintergerste ist anfällig gegen Mehltau, deshalb sollte sie nur in den Gemeinden angebaut werden, wo der Braugerstenanbau keine Bedeutung hat. Die Unkraut- und Ungräserbekämpfung sollte unmittelbar nach der Saat auf feinkrümeligen Boden mit einem zugelassenen Mittel durchgeführt werden. Die Sorten Dura und Dunja haben sich gut bewährt, als zweizeilige Sorte eignet sich Igrü gut.



„Dorf ich Ihnen diese kleine Gobe zu Füßen legen, Fräulein Lilo?“

„Nein, Herr Kleinmüller, ich nehme von Herren keine Geschenke an!“

„Aber warum denn nicht? Es ist ein Bond meiner Gedichte!“

„Ach so – ich dachte, es sei etwas Wertvolles.“

Am kommenden Samstag, dem 26.8.78
ist unser Getränke-Markt
geschlossen.

GETRÄNKE ALT

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel. 07335/63 74

Eröffnung einer Wäscheannahmestelle

im Mineralien- und Geschenkartikelgeschäft Bohnhorst
Bad Ditzenbach, Hauptstraße 8.

**SCHNELLE LIEFERUNG
DURCH WASCH- UND MANGELSTUBE**

**CHR. ZEISE — Stufenweg 8,
7346 WIESENSTEIG**

Größere Mengen werden auf Wunsch abgeholt.

DR. MED. W. JUNG

Sprechstunden für Kurgäste in Bad Ditzenbach in der
Woche vom 28.8. — 1.9. Mo-Mi-Fr 9 — 11 Uhr

Woche vom 4.9. — 9.9. Mo-Mi-Do 9 — 11 Uhr

Nach telefonischer Anmeldung Nr. 5131 (Frau Baumann)
oder 332.

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen-Verkauf!

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 29.8.78 in Bad
Ditzenbach beim Rathaus von 15.45 — 16.00 Uhr, in Auendorf beim
Milchhaus von 16.00 — 16.30 Uhr und in Gosbach beim Rathaus
von 16.15 — 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67

Wollen Sie bauen?

Wir bauen schlüsselfertig nach Ihren Wünschen zum
Festpreis in herkömmlicher Bauweise.

Planung, Finanzierung, Bauberatung im Festpreis ent-
halten.

Bau und Fertigbau Alb-Fils GmbH

7321 Birenbach, Fichtenweg 3,
Telefon 07161 / 5 26 10 oder 07333/66 32

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft ! Am Mittwoch, 30.8.

in:	Bad Ditzenbach	Rathaus	um 8.50 Uhr
	Auendorf	"Hirsch"	um 9.00 Uhr
	Gosbach	Rathaus	um 9.15 Uhr

LETTMALIG IN DIESEM JAHR !

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40



Zum baldmöglichsten Eintritt benötigen wir noch

1 TISCHLER

für Werkstatt und Montagearbeiten

1 MONTEUR

sowie

für Rolladen-, Fenster- und Türenmontage (kann einge-
arbeitet werden).

Führerschein Klasse 3 ist erforderlich.

SCHREINEREI UND ROLLADENBAU

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach · Tel. 07335-6434

SONDERREISE

Athen mit Jet-Flug

6. bis 10. Oktober 1978

Reisepreis: DM 599,- pro Person

Halbpension-Zuschlag: DM 50,- pro Person



ATHEN • HOTEL STANLEY

Dieses beliebte Hotel liegt direkt im Herzen der pulsierenden Stadt und bietet viel Komfort. Klimatisierte Aufenthaltsräume, Restaurant, Bar, Souvenir-shop, Friseur, Lift. Vom Dach haben Sie einen herrlichen Blick über Athen. Sonnenterrasse. Ihr Zimmer: privates Bad / Dusche, WC, Telefon und Balkon.

LEISTUNGEN

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

Jet-Flug von Frankfurt nach Athen und zurück

Transfers

4 Übernachtungen / Frühstück in Doppelzimmern mit Dusche, WC im Hotel Stanley

Reiseleitung

Reiserücktrittskostenversicherung

Auskunft und Anmeldung:

Diese Ausflüge vermittelt Ihnen die Reiseleitung am Urlaubsort:

NUSSBAUM GmbH

Reisebüro

7252 Weil der Stadt
Industriegebiet
Telefon 0 70 33 / 20 01

ATHEN

Besichtigung der Akropolis und Rundfahrt durch die Stadt
ca. DM 20,-

KAP SOUNION

Die Fahrt geht über die schönste Küstenstraße des Landes. In Sounion haben Sie Badegelegenheit (ca. 2 Stunden). Im Anschluß Fahrt zum Poseidon-Tempel. Besichtigung des Tempels.
ca. DM 25,-

Primo-Verlag Walldorf

6909 Walldorf
Neurottstraße 19
Telefon 0 62 27 / 12 62

ATHEN BEI NACHT

Fahrt zu einer typischen Taverne in der Altstadt, dem Plaka-Viertel. Hier gibt es Spezialitäten des Landes, Früchte und Wein. Bouzouki und Sirtakimusic
ca. DM 40,-

ARGOLIS

Fahrt über Daphni, Eleusis und Megara zum Kanal von Korinth. Nach Alt-Korinth u. Mykene. Über Nauplia und Epidaurus zurück nach Athen.
ca. DM 55,-

Bitte hier abtrennen

Hiermit melde ich mich an für die Gruppenreise nach ATHEN vom 6. bis 10. Oktober 1978

Name: Vorname:

Anschrift:

Alter: Tel.:

Datum: Unterschrift:

Halbpension: ja / nein

„Susi (7) kann mit ihrem Taschengeld umgehen. Das verdankt sie ihren Eltern. Ein wenig auch uns.“



Gisela Gold*
 ■-Geldberater
 Kreissparkasse
 in Bad Diltzenbach

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Was wir bei der Erziehung unserer Kinder versäumen, ist nur schwer wieder gutzumachen. Dies gilt auch für den richtigen Umgang mit Geld. Deshalb sollten wir unsere Kinder frühzeitig mit dem Sparen vertraut machen und mit dem Abheben.

Eltern, die es mit ihren Kindern gut meinen, schenken ihnen ein Jugendsparkassenbuch, das man auch als „Kleines Konto“ bezeichnen könnte. Mit ihm merken Kinder schnell, daß sich Sparen auszahlt, daß man durch Zinsen fürs

Sparen belohnt wird und daß man auch mal auf kleine Wünsche verzichten muß, um sich große erfüllen zu können.

Kommen Sie mit Ihren Kindern zu Ihrem ■-Geldberater. Er mag Kinder. Und er nimmt sich Zeit für sie.

***Ihr ■-Geldberater kann mehr für Sie und Ihr Geld tun.**

Kreissparkasse ■

Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertigarage aus reinem Stahlbeton. Sie ist schnell erstellt, formschon, preiswert, praktisch. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen, informieren wir Sie gerne.

raizner fertig garagen ulm
 Vertrieb und Fabrikation
 7959 Achstetten
 Tel. 0 73 92/2901

Werksvertretung: Otto Schaudt Boschstr. 8 7900 Ulm-Donautal Tel. 0731/37232

Echte Pelze

mit Chic und Pfiff

Aus eigenen Werkstätten:
 3000 traumhaft schöne Pelzmäntel, Pelzjacken, echte Pelzvelour-Mäntel/-Jacken für jung und alt, für Damen und Herren, 1000 pass. Pelzhüte, -Mützen, -Krawatten.
Neu: Kinder-Pelzvelour-Mäntel/-Jacken für jedes Alter zum Sensationspreis von **285.-**

Nützen Sie jetzt schnell noch unsere Sommerpreise !!!!

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN
 Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel
 7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323
 Geöffnet Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr

Kaufen Sie Ihr

SCHWIMMBAD

JETZT!

Wir haben unsere Preise für Lagerware radikal gesenkt,
 z.B.: statt 998,- jetzt **598,- Barpreis**
 statt 1380,- jetzt **798,- Barpreis**
 (alle Angebote bestehend aus Becken, Filter und Leiter).

Verkaufszeiten: Montag — Freitag 8.00 — 18.00 Uhr
 Samstag, 26.8.1978, kein Verkauf



G. Maier GmbH
 7311 Bissingen/Teck
 Telefon (07023) 2367 und 2886

